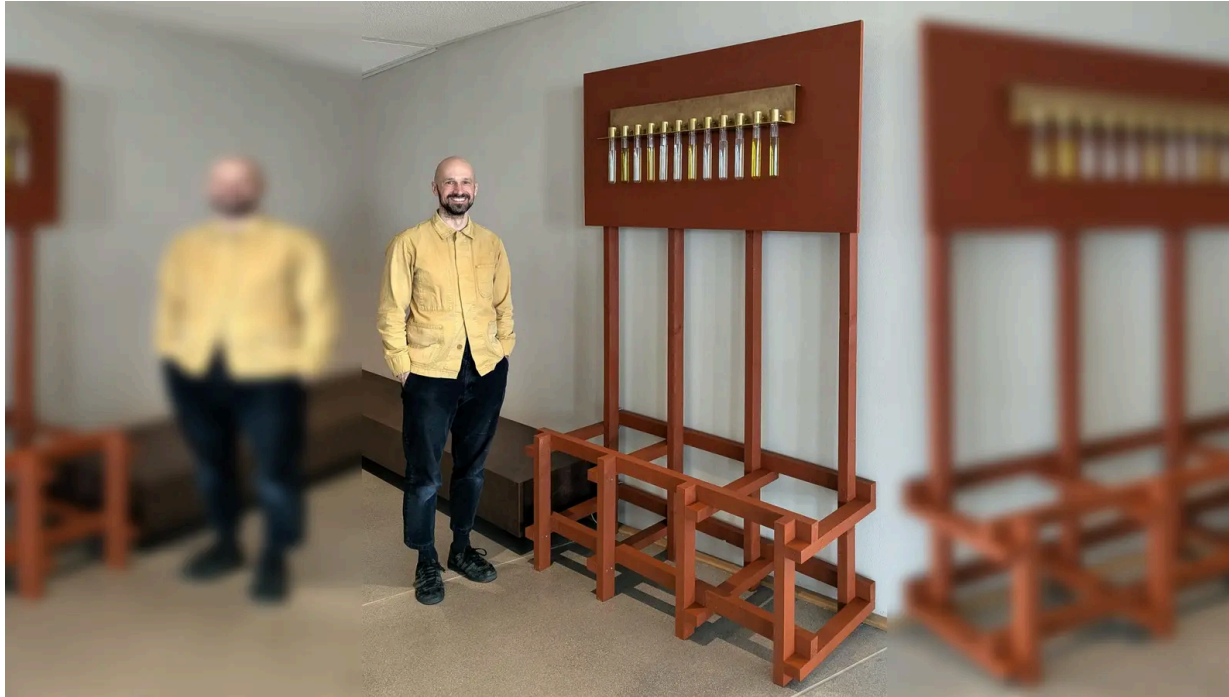




Die Kunst, Zeit zu riechen



Unter dem Motto „Sensoria X Duftkunst von Patrick Palcic“ präsentiert das Haus der Düfte und Aromen in Holzminden von April bis Ende Oktober 2026 olfaktorische Kunst. In diesem Jahr zieht ein besonderes Werk ins Foyer ein: die Duftuhr des Berliner Duftkünstlers Patrick Palcic.

Die Installation verbindet Zeit und Geruch auf überraschende Weise. Zu jeder vollen Stunde entfaltet sich ein anderer Duft, ganz so wie bei einer Kuckucksuhr der Vogel erscheint. Doch statt Klang steht hier das Riechen im Mittelpunkt. Die Duftuhr lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, innezuhalten, Platz zu nehmen und den Moment bewusst zu genießen. Zwischen einem Duft und einer Uhrzeit entsteht so eine persönliche, sinnliche Verbindung. „Mit jeder Stunde wandelt sich die Luft – ein neuer Duft. Wer innehält und atmet, lernt die Zeit nicht zu zählen, sondern zu riechen“, beschreibt Patrick Palcic die Faszination seiner Duftuhr.

Ein Duft für jede Stunde

Die Duftuhr ist eine elegante Konstruktion aus einer Messinghalterung mit zwölf Glasröhrchen. Sie startet täglich um 10 Uhr morgens und begleitet den Tag für zwölf Stunden. Am Morgen erwarten die Gäste frische, belebende Noten. Zur Mittagszeit werden die Düfte stimulierender, sie können die Konzentration fördern und neue Energie schenken. Am Abend verändern sich die Kompositionen: Sie werden wärmer, sinnlicher, später sogar beruhigend und tief entspannend. Ein besonders spannender Duft wartet beispielsweise um 18 Uhr: Dann liegt Ambrettsamen in der Luft – ein Duft, den viele Menschen noch nie bewusst wahrgenommen haben, warm, weich und sanft moschusartig.

Mit der Präsentation der Duftuhr knüpft Sensoria an seine Mission an, Düfte und Aromen als kulturelle und wissenschaftliche Phänomene erlebbar zu machen. „Die Duftuhr ist ein wunderbares Beispiel für eine künstlerische Auseinandersetzung mit Duft, zu der alle Generationen sofort einen Zugang finden, weil Düfte Erinnerungen wecken und Emotionen auslösen“, sagt Dominique Bonneau-Kaunath, Eventmanagerin im Sensoria.

Die Duftuhr ist im Foyer in den Museumsrundgang integriert und setzt jede volle Stunde ein olfaktorisches Highlight – ermöglicht durch die Unterstützung des Freundes- und Förderkreises Sensoria. Die dafür eingesetzten Düfte werden von Symrise zur Verfügung gestellt. Ob als Auftakt für den Museumsbesuch oder als inspirierender Zwischenstopp: Besucherinnen und Besucher haben so die Gelegenheit, die Zeit einmal anders wahrzunehmen – nicht in Minuten und Sekunden, sondern in Duftnoten. Eine sinnliche Erfahrung, die zum Entschleunigen einlädt.

Mehr Infos unter www.sensoria-holzminden.de .

MEHR AUS DIESEM ORT

LANDKREIS HOLZMINDEN



Bunte Osterfreizeit voller Abenteuer und Kreativität

HOLZMINDEN



Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen

HOLZMINDEN



Wasserstoff in c

[zurück zur Übersicht](#)